

Tagesordnung für die 23. Übung zur vergleichenden Landeskunde im Winterhalbjahr 2018/19 am 9. 3. 2019 um 12.30 Uhr im Kulturhaus Morishita (Tel. 5600 8666) im Seminarraum Nr. 3, 2. Etage (Etage Nr. 3): Morishita 3-12-17 im Bezirk Kōtō in der Nähe vom Ostufer des Sumida, U-Bahn-Stationen: Morishita, Ausgang A 6, und Kiyosumi-5 Shirakawa, Ausgang A 2; S-Bahn-Bahnhof Ryōgoku, Ostausgang
Vorsitzende: Herr Ishimura (I-XII) und Frau Uesugi (XIII-XIX)

Respekt und Autorität

- I. Protokoll *Ishimura* (12.30)
- II. Eröffnung (12.30)
- 10 III. Anwesenheit (12.30)
- A. Teilnehmer: **Herr Baba** kommt nicht, weil er an einer Tagung in der Rikkyō-Universität teilnehmen will. **Herr Satō** vertritt ihn. **Frau Kimura** kommt nicht, weil sie zur Totenfeier für ihre Schwester gefahren ist. **Herr Satō** vertritt sie. **Herr Nasu** kommt nicht, weil er zu einem Konzert geht. **Herr Ishimura** vertritt ihn.
- 15 B. Zuhörer: - C. Vertreter: - *Frau Hata kommt nicht, weil sie sich ein bisschen erkältet hat und sich ausruhen will, weil sie am Sonntag zu einer Hochzeitsfeier eingeladen ist. Herr Ishimura vertritt sie. Frau Uesugi kommt nicht, weil sie sich erkältet hat. Herr Ishimura vertritt sie.*
- IV. Fragen zur Tagesordnung (12.45) *2.43*
- V. Gäste (12.45)
- A. europäischer Gast B. japanischer Gast
- VI. Informationsmaterial (12.50) *2.43*
- 20 A. über Europa B. über Japan
- VII. Vorbereitungen für die nächsten Übungen (12.55) *2.44*
- A. Vorsitzende für den 26. 10. (Vorschlag: **Herr Nasu** und **Frau Uesugi**) *beschlossen*
- B. Themen für den 19. 10.: **Frau Kimura** und **Frau Watanabe** *„Gäste“*
- C. Informationen für den 12. 10.: **Frau Hata** und **Herr Ishimura** *23-03, vielleicht etwas aus*
- 25 D. Methoden für den 5. 10.: **Herr Nasu** und **Frau Uesugi** *aus dem Internet, z.B. „Welche Mahlzeit ist für Sie am wichtigsten?“ oder „Wie viel Leute trinken noch um 3 oder halb 4 Kaffee?“*
- E. Gäste F. sonstiges
- VIII. Fragen zu den Informationen (13.10) *13.02*
- A. über Europa B. über Japan
- IX. Fragen zum Informationsmaterial (13.10) *13.02*
- 30 A. 9-19 „Soziale Beziehungen“ (2 Seiten) von Herrn Haruyuki ISHIMURA (1999)
- B. 2-17 „Moralerziehung“ (5 Seiten) von Frä. Yō KITAMURA (1982)
- C. „Direkt aus Europa“ Nr. 367, S. 23 - 34, und Nr. 456, S. 32, Z. 1 - 11
- X. Erläuterungen zum heutigen Thema (13.15) *13.07*
- 1.) **Frau Uesugi** (2') ~~2.) verbessern 3.) Fragen dazu~~
- 35 4.) **Herr Ishimura** (2') (13.23)
- 5.) verbessern 6.) Fragen dazu 7.) Kommentare und Kritik
- XI. Interviews ohne und mit Rollenspiel (13.31)
- Sie können Ihren Interviewpartner z. B. fragen:
- 40 „Zeigen Sie Ihren Eltern Ihren Respekt? Lehrern? Älteren? überhaupt anderen? Warum?“,
- „Haben Sie vor allen Respekt, denen Sie Ihren Respekt zeigen? Warum zeigen Sie jemandem Ihren Respekt, auch wenn Sie ihn nicht respektieren?“, „Tun Sie etwas, um Ihre Autorität zu bewahren? Bemühen Sie sich, viel Geld zu verdienen? Vermeiden Sie zu sagen: ‚Das weiß ich leider nicht.‘? Korrigieren Sie nicht, was Sie gesagt haben, auch wenn Ihnen klar geworden ist, daß das nicht stimmt? Entschuldigen Sie sich nicht, wenn Sie zu einer
- 45 Verabredung zu spät gekommen sind?“, „Wer hat bei Ihnen zu Hause das Sagen? Woran erkennt man das?“, „Fühlen Sie sich wohl, wenn jemand Ihnen seinen Respekt zeigt? Warum (nicht)?“, „Ist es Ihnen unangenehm, wenn jemand auf seiner Autorität besteht?“, „Haben Sie als Kind immer brav getan, was Ihre Mutter gesagt hat? Haben Sie als Schüler immer brav getan, was die Lehrer gesagt haben? Haben Sie als Student immer getan, was ältere
- 50 Studenten von Ihnen verlangt haben? Tun Sie immer, was Ihr Vorgesetzter sagt? Oder haben Sie, statt mit ‚Ja‘ zu antworten, oft mit ‚Aber...‘ geantwortet?“, „Haben Sie Respekt vor Autoritäten? Betrachten Sie, was Herr Abe sagt, objektiv unter allen möglichen Aspekten? Denken Sie darüber nach, was daran gut und was schlecht ist, und vergleichen das damit, was die andern Parteien sagen? Oder gefällt Ihnen von vorne herein
- 55 nicht, daß er das Sagen hat?“, „Stehen Sie jemandem auch schon deswegen bei, weil der um der Schwachen willen gegen die Starken kämpft?“, „Was ist für Sie wichtiger: Mitleid mit dem Schwächeren oder Respekt vor der Autorität? Ärgern Sie sich über die Polizei, wenn eine sehr alte Dame verhaftet wird, weil sie in einem Supermarkt Gebäck für 100 Yen gestohlen hat?“, „Haben Sie schon mal, obwohl Sie auch der Meinung Ihrer Mutter
- 60 oder Ihres Vaters waren, nicht getan, was sie gesagt haben? Warum?“, „Tun Sie manchmal, als gehorchten Sie Ihrem Vorgesetzten, machen aber in Wirklichkeit das, was er von Ihnen verlangt hat, nicht so, wie er das will, weil Sie dazu keine Lust haben?“, „Protestieren Sie, wenn Ihnen etwas nicht gefällt und Sie dafür einen guten Grund haben? Würden Sie als Schüler dem Lehrer widersprechen, wenn er von Ihnen verlangte, in Ihrem
- 65 Aufsatz den Teil wegzulassen, in dem Sie geschrieben haben, daß es Ihnen in der Schule nicht gefällt, weil es da schmutzig ist? oder würden Sie einfach tun, was er sagt, weil es nichts nützt, als Schüler dem Lehrer zu widersprechen?“, „Sind Sie schon mal als einziger anderer Meinung gewesen als die anderen und das gesagt? Haben Sie schon mal bei einer Abteilungsbesprechung vor allen etwas gegen den Vorschlag Ihres Vorgesetzten
- 70 gesagt, weil Sie den nicht gut gefunden haben oder weil Sie einen besseren Vorschlag
- haben*

hatten? Oder haben Sie da nichts gesagt, um keine überflüssigen Konflikte zu verursachen?“, „Haben Sie vor jemandem, der den Titel des ‚Vorstandsvorsitzenden‘, des ‚Präsidenten‘ oder des ‚Direktors‘ trägt, eher Respekt oder ihm gegenüber Antipathie? Warum?“

5 jemand ist, den Sie kaum kennen?“, „Haben Sie Respekt vor Ihren Eltern? Wie zeigen Sie das? Wenn Sie keinen Respekt vor ihnen haben, wo und wie zeigen Sie das? Vor den Lehrern oder den Professoren? Vor der Polizei? Vor dem Staat?“, „Haben Sie immer Respekt vor anderen? Wenn ja, woran erkennt man das? Wenn nicht, vor was für Menschen haben Sie keinen Respekt und wie zeigen Sie ihnen das? Z. B. indem Sie so tun, als wären sie
10 nicht da?“, „Finden Sie Autorität gut, um Ordnung zu halten? Oder entscheiden Sie zu Hause alles demokratisch?“, „Nehmen Sie alles hin, was der Staat macht, auch wenn Sie damit nicht einverstanden sind? Tun Sie etwas dagegen? Oder tun Sie nichts dagegen, weil Sie daran alleine sowieso nichts ändern können?“, „Haben Sie schon mal unter Bekannten, bei der Firma oder in der Familie als eine Autorität, was Fremdsprachen angeht, gegolten? Wenn ja, haben Sie sich dabei wohl gefühlt? Haben Sie dadurch Respekt
15 von anderen bekommen? Wenn nein, wie hätten Sie sich dabei gefühlt?“

A. Interviews ohne Rollenspiel *Ishimura*

- 1.) das 1. Interview (4'): Frau Hata interviewt Herr Satō (Interviewer). (13.31) *13.17*
2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare
20 5.) das 2. Interview (4'): Frau Watanabe interviewt Frau Uesugi. (13.39) *13.31*
6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

B. Interview mit Rollenspiel

25 Familie Balk wohnt seit einem Jahr in Yokohama, weil Herr Balk von der deutschen Exportfirma, bei der er arbeitet, dahin versetzt worden ist. Sie haben ein Einfamilienhaus gemietet. Er ist 45 Jahre alt. Seine Frau ist 42. Sie haben 2 Kinder: Angelika ist 13, und Elise 11. Sie gehen zur Deutschen Schule. Ehe sie nach Japan gekommen sind, haben sie 15 Jahre in Köln gewohnt. Seine Eltern haben ein Einfamilienhaus in einer Kleinstadt in der Nähe von Aachen.

- 1.) kurzes Interview (3') *Watanabe* (13.47) *13.47*
30 Frau Balk (Herr Ishimura) interviewt Frau Hata (Interviewerin).
2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätte sie sie noch fragen sollen? Welche Fragen hätte sie ihr lieber nicht stellen sollen?)
5.) das ganze Interview (4') (13.55) *13.52*
Frau Balk (Herr Satō) interviewt Frau Watanabe.
35 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XII. Gespräche mit Rollenspiel (14.05)

40 Familie Honda wohnt im Haus nebenan. Herr Honda arbeitet bei der Mizuho-Bank. Frau Honda ist Hausfrau. Herr und Frau Honda haben an der Fremdsprachen-Hochschule Germanistik studiert. Sie haben eine Tochter. Yumi ist 17 Jahre alt. Sie hat Deutsch gelernt, weil ihre Eltern miteinander Deutsch gesprochen haben, wenn sie das nicht verstehen sollte. Sie ist im Alter von 16 Jahren als Austauschschülerin ein Jahr in Flensburg gewesen.

45 Jetzt ist Familie Honda am Samstagnachmittag bei Familie Balk, weil Frau Balk Kuchen gebacken hat und sie zum Kaffeetrinken eingeladen hat. Herr Balk sitzt noch mit Herrn Honda am Wohnzimmer Tisch, aber Frau und Frl. Honda sind schon mit Frau Balk in die Küche gegangen, um das Geschirr abzuwaschen.

50 A. Yumi sagt, daß es ihr in der Schule manchmal peinlich ist, wenn sie da als Autorität für Deutsch gilt. Manche beneiden sie, und manche kritisieren sie, aber respektieren sie tut fast niemand. Frau Balk sagt, in Deutschland würde sie von vielen respektiert, weil man da Autoritäten zu schätzen weiß. Sie sagt aber auch, daß es auch Leute gibt, die sich ohne guten Grund gegen Autoritäten durchzusetzen versuchen, wer z. B. von der Polizei dabei erwischt worden ist, als er bei Rot über die Straße gegangen ist. Sie hat den Eindruck, daß Japaner dazu neigen, Autorität einfach zu akzeptieren. Yumi sagt, daß Japaner nichts gegen Autoritäten sagen, bedeutet nicht immer, daß sie
55 sie akzeptieren.

- 1.) kurzes Gespräch (3'): Frau Balk (Frau Uesugi) und Yumi (Frau Hata) (14.05) *14.13*
2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)
5.) das ganze Gespräch (4'): Frau Balk (Herr Satō) und Yumi (Herr Ishimura) ... (14.15) *14.33*
60 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

B. Im Wohnzimmer unterhalten sich die beiden Herren. Herr Balk diskutiert manchmal bei der Firma mit Frau Schreiber, wenn er anderer Meinung ist als sie. Sie ist vor ein paar Monaten zur Abteilungsleiterin befördert worden. Er hat Respekt vor ihr, weil sie ihre Arbeit gut macht. Herr Honda sagt, er würde bei der Bank von seinen Mitarbeitern gerne
65 ihre offene Meinung hören und mit ihnen darüber diskutieren, aber das gelingt ihm nur selten, obwohl sie meist anderer Meinung sind als er. Deswegen lädt er sie manchmal nach Feierabend in eine Kneipe ein.

- 1.) kurzes Gespräch (3'): Herr Balk (Frau Watanabe) und Herr Honda (Frau Hata) .. (14.25) *14.46*
2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)
70 5.) das ganze Gespräch (4'): Herr Balk (Frau Uesugi) und Herr Honda (Herr Satō) ... (14.35) *14.52*
6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XIII. Stellvertreter-Monologe mit Rollenspiel, bei denen 2 von uns einen vertreten, der nur „Nein!“ sagt, wenn etwas nicht stimmt. (14.45)

- Auf dem Weg zum Kulturhaus Morishita macht sich ein Teilnehmer viel Gedanken. Er denkt z. B. darüber nach,
- 5 - wie ärgerlich es war, als er mal von der Polizei fast erwischt worden wäre, als er bei Rot über die Straße gehen wollte. Die Polizei sollte lieber falsch geparkte Autos wegschaffen,
 - wer bei ihm zu Hause das Sagen hat,
 - wen er um eine Empfehlung bitten könnte, wo man etwas Gutes zu essen bekommt,
 - 10 - wen er fragen könnte, was er tun soll, damit die Beziehungen zu seinem Ehepartner wieder besser werden,
 - wie gut es für seine Gesundheit wäre, wenn er so oft Dauerlauf machte wie ein Freund von ihm,
 - daß ein Bekannter von ihm beim Essen immer an seine Gesundheit denkt.
- 15 1.) der 1. Monolog von ~~Frau Hata~~ ^{Watanabe} (3'): ~~Herr Ishimura~~ und ~~Frau Watanabe~~ ^{Satō} (14.45) B.02
 - 2.) verbessern 3.) Wie ist das tatsächlich? (~~Frau Hata~~ ^{Satō}) 4.) verbessern 5.) Zusammenfassung: ~~Frau Uesugi~~ 6.) verbessern (~~Herr Satō~~ ^{Ishimura}) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik
 - 9.) der 2. Monolog von ~~Herr Satō~~ (3'): ~~Frau Hata~~ und ~~Frau Uesugi~~ ^{Watanabe} (14.55) B.14
 - 10.) verbessern 11.) Wie ist das tatsächlich? (~~Herr Satō~~) 12.) verbessern
 - 20 13.) Zusammenfassung: ~~Herr Ishimura~~ 14.) verbessern 15.) Fragen dazu
 - 16.) Kommentare und Kritik

XIV. Streitgespräche (15.05)

- A. Vor seinen Eltern sollte man Respekt haben und respektieren, was sie sagen. Man sollte sich so anziehen, wie es seinen Eltern gefällt. Man sollte tun, was sie sagen. Man sollte erst dann heiraten, wenn seine Eltern mit dem Partner einverstanden sind. Wenn einem seine Eltern jemanden als Ehepartner empfehlen sollte man ihn heiraten.

- 1.) erstes Streitgespräch (4') (15.05) B.23
Man sollte heiraten, wenn einem seine Eltern empfehlen.
- C (dafür): ~~Frau Watanabe~~ D (dagegen): ~~Frau Hata~~ ^{Satō}
- 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu
- 30 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von C (40"): ~~Herr Satō~~ ^{Watanabe}
- 7.) Zusammenfassung der Argumente von D (30"): ~~Frau Uesugi~~
- 8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
- 10.) verbessern 11.) Fragen 12.) Kommentare und Kritik
- 13.) zweites Streitgespräch (4') *Bei der Entscheidung für ein Studienfach und eine Universität sollte man sich nach seinen Eltern richten.* (15.25) B.44
- 35 E (dafür): ~~Herr Ishimura~~ F (dagegen): ~~Frau Uesugi~~ ^{Ishimura}
- 14.) verbessern 15.) Fragen dazu 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu
- 18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von E (40"): ~~Frau Watanabe~~ ^{Watanabe}
- 19.) Zusammenfassung der Argumente von F (30"): ~~Frau Hata~~
- 20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
- 40 22.) verbessern 23.) Fragen dazu 24.) Frage an andere: „Was meinen Sie?“
- 25.) verbessern 26.) Fragen dazu 27.) Kommentare und Kritik

- B. Man sollte vor allem nach Autorität streben, denn wenn man als Autorität anerkannt ist, hat man es leicht. Wenn man sich für einen Beruf entscheidet, sollte man vor allem an die Autorität denken, die mit dem Beruf verbunden ist. Als Eltern sollte man den Kindern empfehlen, z. B. Arzt, Rechtsanwalt, Politiker oder Lehrer zu werden. Wer auf einem Gebiet eine Autorität ist, wird auch auf anderen Gebieten von vielen respektiert. Man sollte hinnehmen, daß es überall Vorurteile gibt, und diese Vorurteile für sich selber nutzen; ohne Autorität respektiert zu werden, ist schwierig, aber mit Autorität bekommt man Respekt von allen. Um zu zeigen, daß man respektiert werden will, sollte man sich dementsprechend anziehen und auch so sprechen.

- 1.) erstes Streitgespräch (4') *Man sollte sich einen Beruf suchen, der mit hoher Autorität verbunden ist.* (15.45) B.55
- G (dafür): ~~Herr Satō~~ H (dagegen): ~~Herr Ishimura~~ ^{Satō}
- 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu
- 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von G (40"): ~~Frau Watanabe~~ ^{Ishimura}
- 55 7.) Zusammenfassung der Argumente von H (30"): ~~Frau Hata~~
- 8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
- 10.) verbessern 11.) Fragen 12.) Kommentare und Kritik
- 13.) zweites Streitgespräch (4') *Man sollte möglichst viele Befähigungsnachweise erwerben.* (16.05) B.12
- I (dafür): ~~Frau Uesugi~~ J (dagegen): ~~Frau Watanabe~~ ^{Ishimura}
- 60 14.) verbessern 15.) Fragen dazu 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu
- 18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von I (40"): ~~Herr Ishimura~~ ^{Watanabe}
- 19.) Zusammenfassung der Argumente von J (30"): ~~Herr Satō~~
- 20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
- 22.) verbessern 23.) Fragen dazu 24.) Frage an andere: „Was meinen Sie?“
- 65 25.) verbessern 26.) Fragen dazu 27.) Kommentare und Kritik

XV. Gruppenarbeit mit anschließenden Berichten (16.25) B.24

- 1.) Gruppenarbeit (70') (16.25)
- Sprechen Sie bitte erst höchstens eine halbe Stunde über die Fragen unter Punkt XI und eine Viertelstunde über die folgenden Fragen, dann nur kurz über alle Themen unter Punkt XIV, und danach sprechen Sie bitte auch noch über alle Themen unter Punkt XVI!
- 70 a) Was sollte man als Abgeordneter tun, um seine Autorität zu wahren? als Polizist? als Lehrer? als Professor? als Priester? als Rechtsanwalt? als Arzt? als Eltern? als Großeltern?, b) Wer sollte als Autorität anerkannt werden? Wer viel weiß? Wer viel verdient? Wer bei einer Firma an höchster Stelle steht? Was für Menschen gelten nicht als Autorität?, c) Respektiert man als Deutscher jeden, dem man seinen Respekt zeigt?

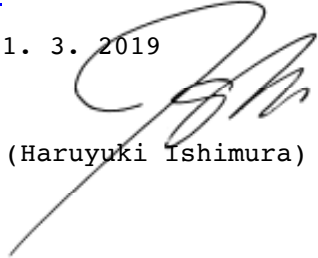
- und als Japaner?, d) Warum denken viele, man sollte vor alten Leuten Respekt haben?, e) Wer hat in den letzten 50 Jahren in Deutschland seine Autorität verloren? und in Japan?, f) Haben Japaner ohne guten Grund etwas gegen Autorität? Woran erkennt man das? und Deutsche?, **g)** Wer protestiert öfter gegen eine Autorität, wenn er denkt, daß etwas, was sie sagt, nicht stimmt: Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man das?, h) Warum nehmen viele Japaner hin, was jemand mit Autorität sagt, auch wenn sie denken, daß da etwas nicht stimmt? Was würden da Deutsche tun?, i) Warum verhalten sich Japaner vor Autoritäten nicht, wie sie sich am liebsten verhalten würden?, j) Wie verhalten sich Deutsche vor Autoritäten, wenn sie anderer Meinung sind? z. B. vor ihren Eltern, vor einem Lehrer, vor einem Professor, vor der Polizei oder vor ihrem Vorgesetzten?, k) Warum sagt niemand etwas Negatives, wenn ein Ringkämpfer, der nicht viel leistet, zum Großmeister im japanischen Ringkampf gewählt wird?, l) Wann tut man als Japaner, als hätte man Respekt vor jemandem? Wie zeigt sich, daß man nur so tut? Wie ist das bei Deutschen?, m) Gegen wen verhält man sich als Japaner rebellisch? Warum? und als Deutscher?, **n)** Wobei akzeptieren Japaner gehorsam die Autorität? Wobei nicht? und Deutsche?, o) Wer hat bei japanischen Familien viel zu sagen? und bei deutschen?, **p)** Wie zeigt man als Japaner seinen Respekt? und als Deutscher?, q) Wer hat mehr Respekt vor Autoritäten: Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man das?, r) Wer tut öfter, als hätte er vor jemandem Respekt: Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man das?, **s)** Woran erkennt man, ob jemand nur höflich ist oder vor einem Respekt hat? Bei wem ist das leichter zu erkennen: bei Deutschen oder bei Japanern?, t) Hat man immer Respekt vor jemandem, der auf einem Gebiet als Autorität gilt?, **u)** Wer tut mehr, um zu einer Autorität zu werden: Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man das?
- 25 2.) Berichte von jeder Gruppe: Sagen Sie bitte nur, was besonders interessant war! (Daß Sie darüber gesprochen haben und daß das besonders interessant war, brauchen Sie nicht zu sagen.)(1') (17.35)
- 3.) nach jedem Bericht verbessern 4.) Fragen dazu

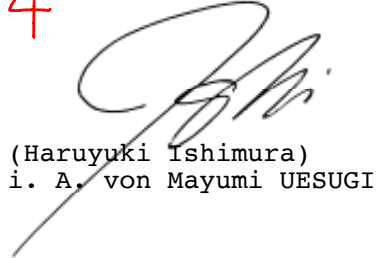
XVI. Podiumsdiskussionen mit und ohne Rollenspiel (17.40)

- 30 Vorschläge für Diskussionsthemen:
- a)** Selbstvertrauen und unterdrückter Stolz
 - b) aufmüpfig oder gehorsam
 - c') Respekt und vorgetäuschter Gehorsam
 - d)** Egozentrik und Individualismus (grundlose und begründete Respektlosigkeit)
 - 35 **e')** verantwortungslose Respektverweigerung und verantwortungslose Respektsbezeugung
 - f') Rangordnung nach dem Alter
 - g)** Respektsbezeugung nur aus Höflichkeit und Höflichkeit aus Respekt
 - h') widerwilliger Respekt und widerwilliges Akzeptieren von Autorität
 - i') Freude und Widerwille, wenn man zu einer Autorität wird
 - 40 **l)** Autorität als Repräsentanz der Mehrheit und als einsame Spitze
 - k') Unterschiede bei der Einstellung zu Respekt und Autorität zwischen jungen und älteren Leuten
 - l') Unterschiede bei der Einstellung zu Respekt und Autorität zwischen Deutschen und Japanern
 - 45 m') Woher kommen die Unterschiede?
- 1.) Diskussionsthemen für die 1. Diskussion (Diskussionsleitung: ~~Frau Watanabe~~ **Ishimura**) (17.40)
- 2.) Kommentare dazu
- 3.) die erste Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15') (17.45) **17.44**
 Herr Balk (~~Frau Hata~~ **Watanabe**) und ~~Herr Ishimura~~ **Sato**
- 50 4.) verbessern 5.) Fragen dazu 6.) Kommentare und Kritik
- 7.) die zweite Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15') (18.10) **18.05**
 Herr Balk (~~Frau Hata~~ **Watanabe**) und ~~Herr Satô~~ **Sato**
- 8.) verbessern 9.) Fragen dazu 10.) Kommentare und Kritik
- 11.) Diskussionsthemen für die 2. Diskussion (Diskussionsleitung: ~~Frau Hata~~ **Sato**) ... (18.35) **18.30**
- 55 12.) Kommentare dazu
- 13.) die 2. Podiumsdiskussion mit Fragen und Kommentaren der Zuhörer (30') (18.40) **18.35**
~~Frau Uesugi~~ **Ishimura** und ~~Frau Watanabe~~ **Sato**
- 14.) verbessern 15.) Kommentare und Kritik
- XVII. verschiedenes** (19.20) **19.22**
- 60 1.) Vorbereitungen für das nächste Mal 2.) sonstiges
- XVIII. Kommentare und Kritik von allen (je 1')** (19.25) **19.24**
- 1.) verbessern
- XIX. sonstiges** (19.45) **19.36**

Sum: 4

Yokohama, den 1. 3. 2019


 (Haruyuki Ishimura)


 (Haruyuki Ishimura)
 i. A. von Mayumi UESUGI

„Direkt aus Europa“ Nr. 456, S. 32, Z. 1 -11

„Ich habe Respekt¹⁶ davor zu sagen: Das ist jetzt das Lahrer Modell“, gibt sich Müller bescheiden. Sich groß in Szene setzen: Das liegt ihm nicht, Menschen mit Respekt zu begegnen um so mehr.

5 „Integration heißt nicht, daß die Menschen innerhalb von wenigen Jahren so werden sollen, wie wir sind: eins zu eins, am besten vielleicht noch badischen¹⁷ Dialekt sprechen, sondern durchaus auch Respekt vor der Herkunftskultur, Respekt auch
10 vor der Sprache, die bislang gesprochen worden ist. Das, was hier läuft, ist Normalität, und man kann nicht sagen, daß sich heute ‚Alt-Lahrer‘ (in Anführungszeichen)¹⁸ und ‚Neu-Lahrer‘, was jetzt Rußlanddeutsche angeht, als Fremde begegnen.“ [...]

15 Die ersten Rußlanddeutschen kamen Mitte der '90er [Jahre], etwa zur selben Zeit, als die 10 000 kanadischen Nato-Soldaten¹⁹ abzogen. Richtig Deutsch konnten nur die wenigsten Spätaussiedler¹⁵. Doch Müller hatte einen Plan. „Das Thema
20 ‚Brücken-Lehrerinnen‘: Wir hatten damals oder man hat damals gerade in den Hauptschulen²⁰ in die Klassen mit sehr vielen Spätaussiedler-Kindern

16) Er scheut sich davor, will so weit nicht gehen. Vgl. respicere (lat.): sich um|schauen!

17) Baden ist der nord- und südwestliche Landesteil von Baden-Württemberg - mit Lahr.

18) Das sagt er, weil man die nicht deutlich hört.

19) Sie waren gekommen, als Frankreich 1967 aus der Nato austrat und die Franzosen da wegmußten.

20) 1. - 9. Klasse für Schüler, für die der Übergang zur Realschule oder zum Gymnasium nach der 4. Klasse zu schwierig ist.

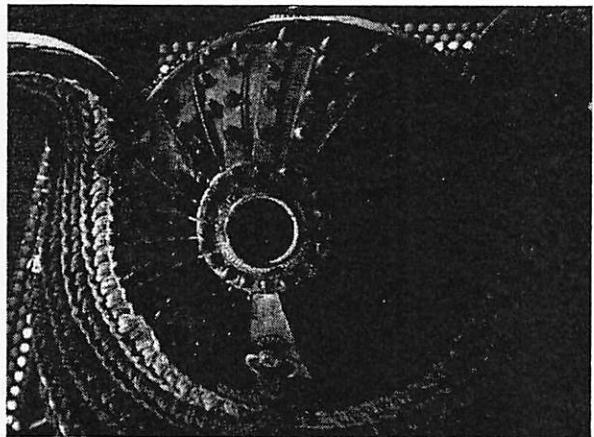
Ausstellung anlässlich des 146. Gründungsjubiläums der OAG

Anlässlich des 146. Gründungstages der OAG gibt es diesmal keinen Festvortrag im herkömmlichen Sinne, sondern eine Vorführung mit Erläuterungen und Realien von der Hand eines der letzten Rüstungsmacher Japans zum Thema:

Männer in Eisen, Leder und Seide: die Samurai-Rüstung als Kunstobjekt



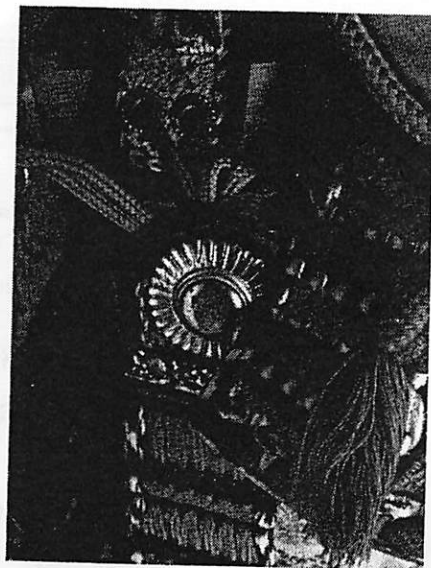
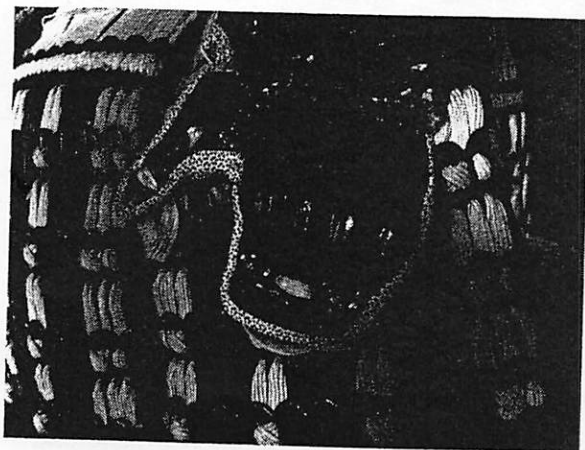
Terada Zushonosuke Katsuhiko ist Vorsitzender der Gesellschaft zur Erhaltung der Arkebuserschützenabteilung des Lehens Kawagoe und stellt seit 50 Jahren Rüstungen nach traditioneller Methode aus alten Teilen komplett selbst her. Seine Rüstungen werden u.a. bei historischen Umzügen verwendet. Er wird einer Person aus dem Kreis der Teilnehmer eine Rüstung Stück für Stück anlegen und dabei erklären, wie sich solche Samurai-Rüstungen zusammensetzen, worauf es ankommt und wie sie hergestellt werden.



Till Weber, Jahrgang 1965, geboren in Berlin, studierte Geschichte, Kunstgeschichte und Anglistik an der FU Berlin und an der University of York. In den 90er Jahren war er als Deutschlehrer in Tokyo beschäftigt, seit 1998 ist er an der Ryūkyū-Universität in Okinawa

tätig, seit 2013 als ordentlicher Professor. Als Autor der beiden Bücher *Die Samurai der Sengoku-Zeit, Band I* (Anatomie einer Samurai-Armee im 16. und 17. Jahrhundert) und *Band II* (Burgen und Belagerungen, Artillerie, Heraldik, Kleidung), erschienen im Zeughaus-Verlag, verfügt er über das Fachwissen, um die Ausführungen von Herrn Terada auf Deutsch zu erläutern und mit zusätzlichen Informationen anzureichern.

Begleitet wird die Veranstaltung von einer kleinen Ausstellung im Foyer, bei der Sie sich Rüstungen, verschiedene Gegenstände und historische Zinnfiguren aus allernächster Nähe ansehen können.



Im Anschluss an die Vorführung gibt es wieder ein thematisch auf die Veranstaltung abgestimmtes Büffet, mit Delikatessen aus der Samurai-Küche, aber auch anderes. Lassen Sie sich überraschen!

Wann? Mittwoch, den 13. März 2019, 18.30-22.00 Uhr

Wo? Saal und Foyer des OAG-Hauses

Wieviel? Vorverkauf (bis zum 11. März) / Abendkasse: Mitglieder: ¥ 2500/¥ 3000;
Nicht-Mitglieder: ¥ 3000/¥ 3500; Studenten: ¥ 1500/¥ 2000

Ausstellung

Im Gegensatz zu westlichen Ritterrüstungen, die hauptsächlich aus Metall bestanden, sind Samurairüstungen eine Art Patchwork aus den unterschiedlichsten Materialien wie lackiertes Leder, Federn, (Seiden)schnüren, Metallringen und -plättchen u.a. Die filigran gearbeiteten Einzelteile laden zum genauen Betrachten und Entdecken ein. Die Flexibilität des Materials und die Kleinteiligkeit der Rüstung ermöglichte eine weitaus größere Bewegungsfreiheit als z.B. Ritterrüstungen.

Außerdem werden Sie anhand von handbemalten Zinnfiguren aus der Sammlung von Prof. Till Weber eine anschauliche Vorstellung davon bekommen, in welcher Formation und auch Pracht Samurai-Heere aufgebaut waren.

Wann? Montag, den 11. März bis Freitag, den 15. März 2019,
täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr, am Montag ab 14 Uhr, am Freitag bis 15 Uhr

Wo? Foyer des OAG-Hauses

Wieviel? Eintritt frei

- : voll anwesend
- : anwesend (geplant)
- x : abwesend
- S : zu spät kommen oder gekommen
- F : früher weggehen oder weggegangen
- SF : zu spät gekommen und früher weggegangen
- vS : voraussichtliches Zuspätkommen
- vF : voraussichtliches früheres Weggehen
- vSF : voraussichtliches SF

Wieviele kommen/waren da?
Anwesenheitsquote
V: Vorsitzende(r)
P: Protokoll,
Vg: Vorsitzende(r) (geplant)
Vb: Vorsitzende(r) (beschlossen)
vP: vorgesehene(r) Protokollant(in)
Informationsmaterial (Berichte über Japan)

	Herr Baba	Frau Hata	Herr Ishimura	Frau Kimura	Herr Nasu	Herr Satō	Frau Uesugi	Frau Watanabe	Vertreter(in)	
Planung und Improvisation Nr. 0 am 19. 5. 2018 Herr Ishimura & Herr Nasu	x	S	●	x	●		●		●	6 100% M 25-30 (2 S.) Vertr.: Frau Watanabe, FrI. Mori Zuhörer: Herr Satō sehr gut: 2, gut: 6
Die Einstellung zur Natur Nr. 1 am 29. 9. 2018 Herr Ishimura & Frau Watanabe	x	x	●	F	x	●	●	●	●	5 63% M 10-05 (3 S.), 15-08 (4 S.), 19-16 (7 S.), „Direkt aus Europa“ Nr. 450, Schrebergärten gut: 5
Die Ehe Nr. 2 am 6. 10. 2018 Frau Hata & Frau Uesugi	x	●	●	x	●	●	●	x		5 63% M 5-08 (3 S.), -10 (2 S.) gut: 6 FrI. Morita und Frau Uesugi schreiben die TO.
Die Einstellung zur Zeit Nr. 3 am 13. 10. 2018 Herr Ishimura & Herr Nasu	x	S	●	x	●	●	●	●	●	6 75% M 25-21 (4 S.), Meinungsumfrageergebnisse über Pünktlichkeit gut: 7
Die Einstellung zum Essen Nr. 4 am 20. 10. 2018 Herr Ishimura & Frau Watanabe	x	x	●	●	x	●	●	●	●	5 63% M in Ikebukuro im Bürgerhaus Nr. 3 im Raum unter der Bibliothek 23-03 (2 S.), -05 (1 S.) gut: 6
Die Einstellung zum Geld Nr. 5 am 27. 10. 2018 Frau Uesugi	S	x	●	x	x	●	●	F	●	6 75% M 25-15 (6 S.), Meinungsumfrageergebnisse Vertr.: Frau Ichida gut: 6 TO von FrI. Morita und Frau Uesugi
Gäste Nr. 6 am 3. 11. 2018 Frau Kimura & Herr Nasu	x	x	●	●	●	●	●	●	●	6 75% M im Sitzungszimmer Nr. 1 9-04 (6 S., besonders ab S. 4), -18 (4 S.) gut: 7
Verantwortungsbewußtsein Nr. 7 am 10. 11. 2018 Herr Ishimura & Herr Satō	x	●	●	S	●	●	●	●	●	7 88% M 25-22 (2 S.), vielleicht Meinungsumfragen gut: 8
Die Einstellung zum Tod Nr. 8 am 17. 11. 2018 Frau Uesugi & Frau Watanabe	x	x	●	F	x	●	●	●	●	6 75% M 17-02 (3 S.), Informationen von „Direkt aus Europa“ Vertr.: Frau Sudō-Mähmer sehr gut: 1, gut: 5
Die Einstellung zum Beruf Nr. 9 am 24. 11. 2018 Herr Nasu & Herr Satō	x	x	●	x	●	●	●	●	●	5 63% M im Sitzungszimmer Nr. 1 11-01 (4 S.), -34 (5 S.) gut: 6 TO geschrieben von Frau Kimura & Herrn Nasu
Kindererziehung bis zum Alter von 6 Jahren Nr. 10 am 1. 12. 2018 Herr Satō & Frau Uesugi	●	x	●	x	x	●	●	●	●	5 63% M im Sitzungsraum des „Kirschen-Heims“ in Ikebukuro 4-15 (4 S.), -16 (4 S.) gut: 6 TO von Frau Hata und Herr Satō
Risiken Nr. 11 am 8. 12. 2018 Herr Ishimura & Frau Watanabe	x	x	●	x	F	x	●	●	●	4 50% M 15-1b (1 S.), 25-30 (2 S.), -33 (2 S.), Informationen über Versicherungen gut: 4
Das Alter Nr. 12 am 15. 12. 2018 Herr Ishimura & Frau Uesugi	x	x	●	x	x	●	●	S		4 50% M im Sitzungsraum Nr. 1 4-14 (4 S.), 8-01 (2 S.) gut: 5 TO geschrieben von Herrn Baba und Frau Uesugi.
Einheitlichkeit und Vielfalt Nr. 13 am 22. 12. 2018 Herr Nasu & Herr Satō	●	S	●	x	●	●	x	x		5 63% M 25-19 (2 S.), -27 (2 S.) gut: 6
Während der ersten 14 Übungen:										Zusammen
Wie oft teilgenommen?	3	5	14	5	8	12	13	11	4	75
noch (insgesamt)	0 (3)	0 (5)	0 (14)	0 (5)	0 (8)	0 (12)	0 (13)	0 (11)	0 (4)	
Wie oft Vorsitzende(r)?										Wie weit bei den ersten 14 Übungen?
schon (noch)	0 (0)	1 (0)	7 (0)	1 (0)	5 (0)	4 (0)	5 (0)	4 (0)	0 (0)	100% (14/14)
Wie oft Protokoll geführt?	1		2		2	3	3	2		
noch vorgesehen (insgesamt)	0 (1)	0 (0)	0 (2)	0 (0)	0 (2)	0 (3)	0 (3)	0 (2)	0 (0)	
Anwesenheitsquote	21%	36%	100%	36%	57%	86%	93%	79%	29%	68%

- : voll anwesend
- : anwesend (geplant)
- X : abwesend
- S : zu spät kommen oder gekommen
- F : früher weggehen oder weggegangen
- SF : zu spät gekommen und früher weggegangen
- vS : voraussichtliches Zuspätkommen
- vF : voraussichtliches früheres Weggehen
- vSF : voraussichtliches SF

	Herr Baba	Frau Hata	Herr Ishimura	Frau Kimura	Herr Nasu	Herr Satō	Frau Uesugi	Frau Watanabe	Vertreter(in)	Wieviel kommen/waren da?	Anwesenheitsquote	Informationsmaterial (Berichte über Japan)
Bequemlichkeit Nr. 14 am 5. 1. 2019 Frau Hata & Herr Ishimura	●	○	○	○	○	○	○	○	○	7	88 %	25-23 (2 S.) gut: 8 M
Die Wohnweise Nr. 15 am 12. 1. 2019 Herr Baba & Herr Satō	○	S	○	○	○	○	○	○	○	8	100 %	10-04 (6 S.), -07b (- S. 3, Z. 49, 6 S.) gut: 9 M
Sauberkeit Nr. 16 am 19. 1. 2019 Frau Kimura & Frau Uesugi	S	X	○	○	F	○	○	○	○	7	88 %	25-08 (2 S.), -14 (2 S.) gut: 7 M
Ausländer Nr. 17 am 26. 1. 2019 Herr Nasu & Frau Watanabe	○	X	○	○	○	○	○	○	○	7	88 %	9-3 (6 S.), -11 (2 S.), -16 (2 S.) gut: 8 M
Ästhetisches Empfinden Nr. 18 am 2. 2. 2019 Herr Baba & Frau Hata	○	○	○	○	○	X	○	X	○	6	75 %	im Sitzungszimmer Nr. 1 (geplant war „im Bürgerhaus des Bezirks Kōtō im Sitzungszimmer Nr. 2“) 23-03 (2 S.), 25-16 (4 S.) gut: 7 M
Familienbeziehungen Nr. 19 am 9. 2. 2019 Herr Ishimura & Frau Uesugi	○	S	○	X	○	○	○	X	○	6	75 %	„Haus der Arbeit“ im Seminarraum Nr. 2 in Ikebukuro 4-01 (3 S.), -11 (4 S.), -12 (6 S.), 7-03 (2 S.), -05 (4 S.) sehr gut: 2, gut: 5 M
Ehrenamtliche Tätigkeiten Nr. 20 am 16. 2. 2019 Herr Satō & Frau Watanabe	X	X	○	F	X	○	X	○	○	4	50 %	im Sitzungszimmer Nr. 3 25-35 und Informationen von „Direkt aus Europa“ gut: 4 M
Qualität und Quantität Nr. 21 am 23. 2. 2019 Herr Baba & Frau Kimura	○	S	○	○	○	○	○	○	○	8	100 %	Bürgerhaus des Bezirks Kōtō im Sitzungszimmer Nr. 6 2 Berichte von Herrn Baba gut: 9 M
Harmonie Nr. 22 am 2. 3. 2019 Frau Hata & Herr Nasu	X	○	○	S	○	○	X	○	○	6	75 %	9-03 (6 S.), -19 (2 S.) gut: 7 M
Respekt und Autorität Nr. 23 am 9. 3. 2019 Herr Ishimura & Frau Uesugi	X	○	○	X	X	○	○	○	○	5	63 %	2-17 (5 S.), 9-03 (6 S.), -19 (2 S.) M
Vergangenes Nr. 24 am 16. 3. 2019 Herr Satō & Frau Watanabe	○	○	○	○	X	○	○	○	○	7	88 %	1-05 (2 S.), 19-19 (2 S.), 25-32 (2 S.) Vb Vb M
Gesundheit Nr. 25 am 23. 3. 2019 Herr Baba & Frau Kimura	○	○	○	○	X	○	○	○	○	7	88 %	8-06d (2 S.), 25-11 (3 S.) Zuhörer: Herr Fujiwara Vb Vb M
Die Kindererziehung im Alter von 6 bis 12 Jahren Nr. 26 am 30. 3. 2019 Herr Nasu & Frau Uesugi	○	○	○	○	○	○	○	○	○	8	100 %	2-04 (4 S.), -10 (2 S.), -22 (2 S.) Vb Vb M
Während der letzten 13 Übungen:										Zusammen		
Wie oft teilgenommen?	7	6	9	8	7	9	5	8		59		
noch (insgesamt)	3 (10)	4 (10)	4 (13)	3 (11)	1 (8)	4 (13)	4 (9)	4 (12)				
Wie oft Vorsitzende(r)?	4	3	3	3	3	3	4	3				Wie weit bei den letzten 13 Übungen?
schon (noch)	3 (1)	3 (0)	2 (1)	2 (1)	2 (1)	2 (1)	2 (2)	2 (1)				69 % (9/13)
Wie oft Protokoll geführt?	1		2	2	1	1		2				
noch vorgesehen (insgesamt)	0 (1)	0 (0)	0 (2)	0 (2)	0 (1)	0 (1)	0 (0)	0 (2)				
Anwesenheitsquote	78 %	67 %	100 %	89 %	78 %	100 %	56 %	89 %		82 %		
Im ganzen Wintersemester:												
Wie oft teilgenommen?	10	11	23	13	15	21	18	19	4	134		
noch (insgesamt)	3 (13)	4 (15)	4 (27)	3 (16)	1 (16)	4 (25)	4 (22)	4 (23)	(4)			
Wie oft Vorsitzende(r)?	4	4	10	4	8	7	9	7				Wie weit bei den 27 Übungen?
schon (noch)	3 (1)	4 (0)	9 (1)	3 (1)	7 (1)	6 (1)	7 (2)	6 (1)	0 (0)			85 % (23/27)
Wie oft Protokoll geführt?	2		4	2	3	4	3	4				
gesamte Anwesenheitsquote bis jetzt	43 %	48 %	100 %	57 %	65 %	91 %	78 %	83 %	17 %	74 %		

- : voll anwesend
- : anwesend (geplant)
- X : abwesend
- S : zu spät kommen oder gekommen
- F : früher weggehen oder weggegangen
- SF : zu spät gekommen und früher weggegangen
- vS : voraussichtliches Zuspätkommen
- vF : voraussichtliches früheres Weggehen
- vSF : voraussichtliches SF

Wieviel kommen/waren da?
Anwesenheitsquote

V: Vorsitzende(r)
P: Protokoll,
Vg: Vorsitzende(r) (geplant)
Vb:Vorsitzende(r) (beschlossen)
vP: vorgesehene(r) Protokollant(in)

Informationsmaterial (Berichte über Japan)

	Frau Hata	Herr Ishimura	Frau Kimura	Herr Nasu	Frau Uesugi	Frau Watanabe				
Geschenke										
Nr. 0 am 18. 5. 2019 Frau Hata & Herr Ishimura	○ Vb	○ Vb	○	○	○	○				6 100 % M
Tiere										
Nr. 1 am 28. 9. 2019 Frau Kimura & Frau Watanabe	○	○	○ Vb	○	○	○ Vb				6 100 % M
Die Ehe										
Nr. 2 am 5. 10. 2019 Herr Nasu & Frau Uesugi	○	○	○	○ Vb	○ Vb	○				6 100 %
Die Einstellung zum Essen										
Nr. 3 am 12. 10. 2019 Frau Hata & Herr Ishimura	○ Vb	○ Vb	○	○	○	○				6 100 %
Nr. 4 am 19. 10. 2019 Frau Kimura & Frau Watanabe	○	○	○ Vb	○	○	○ Vb				6 100 %
Nr. 5 am 26. 10. 2019 Herr Nasu & Frau Uesugi	○	○	○	○ Vg	○ Vg	○				6 100 %
Nr. 6 am 2. 11. 2019 Frau Hata & Herr Ishimura	○ Vg	○ Vg	○	○	○	○				6 100 %
Nr. 7 am 9. 11. 2019 Frau Kimura & Frau Watanabe	○	○	○ Vg	○	○	○ Vg				6 100 %
Nr. 8 am 16. 11. 2019 Herr Nasu & Frau Uesugi	○	○	○	○ Vg	○ Vg	○				6 100 %
Nr. 9 am 23. 11. 2019 Frau Hata & Herr Ishimura	○ Vg	○ Vg	○	○	○	○				6 100 %
Nr. 10 am 30. 11. 2019 Frau Kimura & Frau Watanabe	○	○	○ Vg	○	○	○ Vg				6 100 %
Nr. 11 am 7. 12. 2019 Herr Nasu & Frau Uesugi	○	○	○	○ Vg	○ Vg	○				6 100 %
Nr. 12 am 14. 12. 2019 Frau Hata & Herr Ishimura	○ Vg	○ Vg	○	○	○	○				6 100 %
Nr. 13 am 21. 12. 2019 Frau Kimura & Frau Watanabe	○	○	○ Vg	○	○	○ Vg				6 100 %
Während der ersten 14 Übungen:										
Wie oft teilgenommen?										
noch (insgesamt)	14 (14)	14 (14)	14 (14)	14 (14)	14 (14)	14 (14)				
Wie oft Vorsitzende(r)?										
schon (noch)	0 (5)	0 (5)	0 (5)	0 (4)	0 (4)	0 (5)				Wie weit bei den ersten 14 Übungen? 0 % (/14)
Wie oft Protokoll geführt?										
Anwesenheitsquote	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %				? %

